

„Der Courier“
16. Jahrgang
16 Seiten
Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 25. Juli 1923
16 Seiten
Nummer 37

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer

„THE COURIER“
IS THE LEADING CANADIAN PAPER IN THE GERMAN LANGUAGE.
Subscription price for the regular issue of 12 to 24 pages, appearing every Wednesday, \$2.50 yearly in advance only.
Address: „The Courier“, 1835 Halifax Street, Regina, Sask., or call at our office and printing plant, 1835-1837 Halifax St., Regina, Sask.
„Ads“ are always successful, as „The Courier“ is by far the best medium to reach the many thousands of prosperous German-Canadian in cities and country districts throughout the Canadian West.
German-speaking farmers are progressive and possess an enormous buying power. You want this trade? Advertise in „The Courier“.
Savings circulation 18,407 paying subscribers. Advertising rates on application.

Willkommen zur Provinzial-Ausstellung in Regina



Noch niemals verlag eine Ausstellung reichhaltiger und interessanter zu werden, als die Provinzial-Ausstellung, die vom 30. Juli bis zum 4. August in Regina stattfinden wird. Von allen Teilen des Landes kommen die Aussteller zusammen, um zu zeigen, was unser Land im friedlichen Wettbewerb der produzierenden Straße hervorzubringen vermag. Da werden zur Schau stehen landwirtschaftliche Erzeugnisse erstklassiger Qualität: Getreide, Vollblutpferde und anderes Farmgerät und

Getreide aller Art. Und die Leute, die sich diese Ausstellung ansehen, werden mit dem Bewußtsein davongehen, daß unser Land ein reiches und geliebtes ist trotz der augenblicklichen harten Zeiten. Die Fabriken und Industrien unseres Landes werden ihre neuesten Erzeugnisse den Besuchern vor Augen führen und zeigen, wie schnell heute der Fortschritt auf allen Gebieten der Industrie ist. Neue, verbesserte Farmmaschinen zur Erleichterung der Arbeit auf der Farm, und zur besseren Aus-

nützung dieser unserer ersten und reichsten natürlichen Hilfsquelle werden so recht dem Farmer von diesem Lande Trumpf sein und bleiben wird. Besonders interessant sollte auch die Ausstellung der Automobil-Fabriken und Händler sein. Das Auto ist eben in unserm Lande mit seinen weiten Entfernungen eine wirkliche Notwendigkeit und viele deutsche Farmer werden sicher diesen Teil der Ausstellung stark beachten.

Spiel und Sport gehört zu einer Ausstellung und können wir die Besucher dessen schon verfahren, daß die Pferde- und Auto-Wettläufe sehr gut und interessant werden. Was die Vorstellungen und Attraktionen betrifft, so werden diese zu dem Festen gehören, was in dieser Richtung hier je gegeben werden ist. Auch der Jahrmärktstrudel und der Klubbim im sogenannten „Midway“ ist ja immer sehr angehend und wird auch sicher dieses Jahr viel Liebhaber finden.

Wir raten also unsern Farmern, sich mal ein paar Tage von der Farmarbeit loszureißen und mal einige Feiertage in Regina zu verbringen. Der Farmer hat ja auch einen Feiertag nötig und da die Erde so vielverdienend aussieht, kann er sich es ja wohl auch leisten. — Der „Courier“ heißt hiermit alle Besucher in Regina willkommen und wünscht sich auch sehr freuen, wenn viele deutsche Freunde in seiner Office vorfinden.

Große Weizernte in Canada zu erwarten

Ottawa. — Der Ertrag der in diesem Jahre zu erwartenden Weizernte wird von Fachleuten auf nahezu 500 Millionen Bushel geschätzt. Noch nie waren die Aussichten für eine gute Ernte so vielversprechend wie in diesem Jahre. Die Witterung ist dem Saatenstand bisher äußerst günstig gewesen. Um die Ernte so schnell wie möglich auf den Markt zu bringen, hat die Canadian Pacific Bahn allein 60 neue Lokomotiven und 2000 weitere Getreidewaggons in Dienst gestellt.

Canadischer Senator in Frankreich befohlen

Paris, 24. Juli. — Senator Paulin von Montreal, der die canadische Handelsmission begleitet, wurde gestern in Paris von dem kanadischen Konsul in Paris zu einer persönlichen Besprechung mit dem französischen Außenminister in der Höhe von 1.000.000 Francs berufen.

Witwe des Kaisers Maximilian von Mexiko liegt im Sterben

Mexiko, 24. Juli. — Die geistesstarke Kaiserin Carlotta, die Witwe des früheren Kaisers Maximilian von Mexiko, welche seit einem halben Jahrhundert in ihrem Schloß in der Gegend von Chapultepec abgeblieben von der Welt getrennt hat, liegt im Sterben. Der Kaiser von Mexiko, Herr von Mexiko, ist als die Deutschen in Mexiko einfielen, befohl der Kaiserin Carlotta, sich nach Mexiko zu begeben, um die dortigen Deutschen zu unterstützen. Als die Kaiserin Carlotta in Mexiko eintraf, befohl der Kaiserin Carlotta, sich nach Mexiko zu begeben, um die dortigen Deutschen zu unterstützen.

Wir bekämpfen den unrichtigen Feind!

Berlin, 24. Juli. — Ein früherer hoher amerikanischer Offizier, der in Frankreich gegen Deutschland gekämpft hat und später in Koblenz stationiert war, ist von einer Rundreise durchs Ruhrgebiet nach Berlin gekommen. In der Ruhr hat er Gelegenheit gehabt, das latente Wüten der Franzosen gegen ein wehrloses, friedliches, arbeitstüchtiges Volk zu sehen. Auf die Frage, was seine Ansicht über den Ausgang des Krieges und die Schuldverhältnisse der Franzosen sei, gab er zur Antwort: „We sided the wrong fellow!“

Saupmann Erhardt ist nach Ungarn geflohen

Berlin, 24. Juli. — Laut Deutscher Nachrichten aus Wien ist Saupmann Erhardt, ein Führer des Rapp-Vertrages von 1920, der aus der Untersuchungshaft in Belgien entflohen, in Ungarn eingetroffen. Er kam in einem Automobil verdeckt über die Grenze.

Österreichische Staatsbahn geht in Privatverwaltung über

Wien, 24. Juli. — Die Nationalversammlung hat die Bundesbahnenverträge angenommen, in welcher der Übergang der Verwaltung aller österreichischen Bahnen in die Hand einer neu geschaffenen Privatverwaltung vorgehoben ist.

Verschwörung in Rußland entdeckt

Wien, 24. Juli. — Nachrichten, welche das „Wiener Journal“ aus Moskau empfangen haben, besagen, die Tscheka, die berüchtigte russische Geheimpolizei, habe ein Komplott aufgedeckt, das den Umsturz der Sowjetregierung ausgeht. Die Verschwörung soll sich innerhalb der ungarischen Exilarmee in Petrograd, an der Spitze der Verschwörer, nach dem Plane der Verschwörer, so heißt es, sollte das Exekutivkomitee, in dessen Namen die Sowjetregierung liegt, durch ein Dekret von 12 Mitgliedern ersetzt werden.

Die Schuldner der Ver. Staaten

Washington, 24. Juli. — Nach einer Bekanntgabe des Bundes-Schatzamt sind fremde Nationen den Ver. Staaten am 1. Juli d. J. insgesamt \$11.704.844.078,75. Von dieser Summe entfallen \$10.616.523.638,06 auf das Kapital und \$1.088.320,69 auf die Zinsen. Die Ver. Staaten wissen, wann sie die Zahlung von \$461.152.565,27 erwarten können, bezw. die dann noch verbleibende Summe sind in dessen die Ausichten weniger verheißungsvoll. Großbritannien hat seine \$4.630.500.000 betragende Schuld an die Ver. Staaten durch einen Rindungsvertrag geregelt. Frankreich schuldet den Ver. Staaten \$3.917.325.974,84, Italien \$1.973.898.054,50, Belgien \$145.782.907, Rußland \$27.242.054,27, Tschechoslowakei \$91.879.671,03, Polen \$181.543.563,18, Serbien \$60.992.592,12 und Liberia \$30.168,05.

Eine Lösung der Gutmachungs-Frage nicht vor Herbst zu erwarten

Berlin, 24. Juli. — Hinter der dunklen Rauchgarnie, welche der französische Premier Poincaré mit seiner kürzlichen Brandrede in Senlis vor die Möglichkeiten eines Erfolges der deutschen Friedens-Offensive gezogen hat, erhebt sich ein Bild, das die Verwirrung und die Unklarheit der Verhandlungen zeigt. Die Führung der Friedens-Offensive zu übernehmen, in London die Aufhebung der Antarktis auf den letzten deutschen Gutmachungs-Note beschrieben wird, hängt die Stimme der Vermittlung.

Wahrung von Sieber

Stuttgart, 24. Juli. — Das deutsche Volk darf keine mächtigste Waffe der Verteidigung, den politischen Widerstand, niemals aufgeben, erklärte Dr. Johannes Sieber, der Präsident von Würtemberg, im Landtag. Aktiven Widerstand verweigert er vollstän- dig. Würtemberg müsse die Berliner Regierung weiter unterstützen. Dieser lobte Siebers Erklärung und die Führung der Friedens-Offensive zu übernehmen, in London die Aufhebung der Antarktis auf den letzten deutschen Gutmachungs-Note beschrieben wird, hängt die Stimme der Vermittlung.

Der drohende Zusammenbruch

Berlin, 24. Juli. — Deutschland nähert sich mit Riesenschritten dem wirtschaftlichen Zusammenbruch. Es ist zweifelhaft, ob der Staatsbankrott nicht schon durch ein einkreisendes Eingreifen, das nicht in Sicht ist, verhindert werden kann. Diese Ansicht bestehen die Bankfreier. Auch das Finanzministerium sieht die Lage trüber an als bisher. Außer dem verhängnisvollen Marktwert verlohrt die ungeheure Zunahme der laufenden Schuld der Regierung schlagende Gründe. Die riesig empfindlichen Preise und in vielen Orten fast leere Vorratshäuser liefern Bindestrich für kommunistische Antriebe.

Die drohende Zusammenbruch

Wien, 24. Juli. — Die britische Note zur Verantwortung der deutschen Entschuldigungsmitteilung ist den alliierten Vorkämpfern übergeben. London, 24. Juli. — Die britische Note zur Verantwortung der deutschen Entschuldigungsmitteilung ist den alliierten Vorkämpfern übergeben. Paris, 24. Juli. — Das auswärtige Amt erhielt die britische Entschuldigungsmitteilung. Verhandlungen über den alliierten beginnen nächste Woche. Die französischen Minister beraten Montag oder Dienstag mit Poincaré. Washington, 24. Juli. — Das Staatsamt erhielt die britische Note. Sie wird jetzt entziffert.

Annäherung Deutschlands an Rußland wird gefördert

Berlin, 24. Juli. — Die Schritte von gestern haben augenscheinlich heute bereits Recht behalten, und sie kommen dem auch schon mit ihrem Namen. Die Meldung, daß der tschechoslowakische Ministerpräsident Beneš die ihm zugesagte oder zugesagte Rolle als Vermittler in der Gutmachungs- und Ruhrfrage entfallen ablehnt, hat denjenigen, welche der Botschaft von Anfang an seinen Glauben geschenkt haben, Recht gegeben. Beneš hat bei der Tschechei mit seiner Prophezeiung, daß das Gutmachungs-Problem im Herbst gelöst sein werde, auch nur den Zeitpunkt angeben wollen, da der deutsche Botschafter in Prag seine Aufgabe noch zusammenbrechen mußte.

Rebellenführer Villa ermordet

Mexiko, 24. Juli. — General Francisco Villa, der ehemalige berüchtigte Banditenführer, sein Stabschef Oberst Miguel Trillo und drei von seiner Begleitmannschaft wurden in den Aupenbezirken von Parral ermordet. Die Rebellenbande bestand aus etwa 12 Männern. Sie feuerten auf Villa und seine Begleiter aus einem Dampfwagen. Der Rebellenführer Villa befindet sich im Krankenhaus in Parral, wo er von Lazaretten beaufsichtigt wurde. Präsident Obregon hat eine Untersuchung über die Mordtat angeordnet.

Hilfsplan für amerikanische Farmer

Chicago, 24. Juli. — Ein Plan des amerikanischen Farmbüros, um durch Zurückführung von 200.000.000 Bushel vom Markt die Weizenpreise zu erhöhen, wird angefangen. Die U.S. Präsidentschaft hat den Plan des Bundes nicht, macht der Plan Schritte von etwa 150 Millionen für die Farmer notwendig, die unter einem Gesetz des letzten Kongresses zur Verfügung stehen. Dem Markt entzogenes Getreide kam in Schuppen auf den Farmen, welche die Regierung als Lagerhäuser unter Verpfändung besitzend konnte. Die Farmer wurden bis zu Treibrädel vom Wert des aufbewahrten Weizens borgen, um sich über die Unmöglichkeit zu vergewissern.

Wieder ein Deutscher ermordet

Düsseldorf, 24. Juli. — Ein Deutscher, der sich in der Nähe eines französischen Depots in Griesheim aufhielt, wurde gestern abend von einem Polen, dessen Identität er nicht bezeichnen konnte, erschossen. Die Tscheka, die berüchtigte russische Geheimpolizei, habe ein Komplott aufgedeckt, das den Umsturz der Sowjetregierung ausgeht. Die Verschwörung soll sich innerhalb der ungarischen Exilarmee in Petrograd, an der Spitze der Verschwörer, nach dem Plane der Verschwörer, so heißt es, sollte das Exekutivkomitee, in dessen Namen die Sowjetregierung liegt, durch ein Dekret von 12 Mitgliedern ersetzt werden.

Abteilungskommissionen soll Abhaltung katholischer Konvention in Köln verboten haben

London, 24. Juli. — Erlaubnis und Gut vertritt sich über ganz Deutschland über den Befehl der Abteilungs-Kommissionen, worin die Abhaltung der Generalversammlung der deutschen Angehörigen der römisch-katholischen Kirche verbot, welche in Köln vom 26. bis 28. August stattfinden sollte, meldete eine Radiogramme an den Papst in Vatikan.

Winnipeg, Man. — Weizen-schäben begann am Samstag am S. Winlers Farm nahe Norden.

Rebellenführer Villa ermordet

Mexiko, 24. Juli. — General Francisco Villa, der ehemalige berüchtigte Banditenführer, sein Stabschef Oberst Miguel Trillo und drei von seiner Begleitmannschaft wurden in den Aupenbezirken von Parral ermordet. Die Rebellenbande bestand aus etwa 12 Männern. Sie feuerten auf Villa und seine Begleiter aus einem Dampfwagen. Der Rebellenführer Villa befindet sich im Krankenhaus in Parral, wo er von Lazaretten beaufsichtigt wurde. Präsident Obregon hat eine Untersuchung über die Mordtat angeordnet.

Hilfsplan für amerikanische Farmer

Chicago, 24. Juli. — Ein Plan des amerikanischen Farmbüros, um durch Zurückführung von 200.000.000 Bushel vom Markt die Weizenpreise zu erhöhen, wird angefangen. Die U.S. Präsidentschaft hat den Plan des Bundes nicht, macht der Plan Schritte von etwa 150 Millionen für die Farmer notwendig, die unter einem Gesetz des letzten Kongresses zur Verfügung stehen. Dem Markt entzogenes Getreide kam in Schuppen auf den Farmen, welche die Regierung als Lagerhäuser unter Verpfändung besitzend konnte. Die Farmer wurden bis zu Treibrädel vom Wert des aufbewahrten Weizens borgen, um sich über die Unmöglichkeit zu vergewissern.

Wieder ein Deutscher ermordet

Düsseldorf, 24. Juli. — Ein Deutscher, der sich in der Nähe eines französischen Depots in Griesheim aufhielt, wurde gestern abend von einem Polen, dessen Identität er nicht bezeichnen konnte, erschossen. Die Tscheka, die berüchtigte russische Geheimpolizei, habe ein Komplott aufgedeckt, das den Umsturz der Sowjetregierung ausgeht. Die Verschwörung soll sich innerhalb der ungarischen Exilarmee in Petrograd, an der Spitze der Verschwörer, nach dem Plane der Verschwörer, so heißt es, sollte das Exekutivkomitee, in dessen Namen die Sowjetregierung liegt, durch ein Dekret von 12 Mitgliedern ersetzt werden.

Abteilungskommissionen soll Abhaltung katholischer Konvention in Köln verboten haben

London, 24. Juli. — Erlaubnis und Gut vertritt sich über ganz Deutschland über den Befehl der Abteilungs-Kommissionen, worin die Abhaltung der Generalversammlung der deutschen Angehörigen der römisch-katholischen Kirche verbot, welche in Köln vom 26. bis 28. August stattfinden sollte, meldete eine Radiogramme an den Papst in Vatikan.

Winnipeg, Man. — Weizen-schäben begann am Samstag am S. Winlers Farm nahe Norden.

Winnipeg, Man. — Weizen-schäben begann am Samstag am S. Winlers Farm nahe Norden.

Annäherung Deutschlands an Rußland wird gefördert

Berlin, 24. Juli. — Die Schritte von gestern haben augenscheinlich heute bereits Recht behalten, und sie kommen dem auch schon mit ihrem Namen. Die Meldung, daß der tschechoslowakische Ministerpräsident Beneš die ihm zugesagte oder zugesagte Rolle als Vermittler in der Gutmachungs- und Ruhrfrage entfallen ablehnt, hat denjenigen, welche der Botschaft von Anfang an seinen Glauben geschenkt haben, Recht gegeben. Beneš hat bei der Tschechei mit seiner Prophezeiung, daß das Gutmachungs-Problem im Herbst gelöst sein werde, auch nur den Zeitpunkt angeben wollen, da der deutsche Botschafter in Prag seine Aufgabe noch zusammenbrechen mußte.

Rebellenführer Villa ermordet

Mexiko, 24. Juli. — General Francisco Villa, der ehemalige berüchtigte Banditenführer, sein Stabschef Oberst Miguel Trillo und drei von seiner Begleitmannschaft wurden in den Aupenbezirken von Parral ermordet. Die Rebellenbande bestand aus etwa 12 Männern. Sie feuerten auf Villa und seine Begleiter aus einem Dampfwagen. Der Rebellenführer Villa befindet sich im Krankenhaus in Parral, wo er von Lazaretten beaufsichtigt wurde. Präsident Obregon hat eine Untersuchung über die Mordtat angeordnet.

Hilfsplan für amerikanische Farmer

Chicago, 24. Juli. — Ein Plan des amerikanischen Farmbüros, um durch Zurückführung von 200.000.000 Bushel vom Markt die Weizenpreise zu erhöhen, wird angefangen. Die U.S. Präsidentschaft hat den Plan des Bundes nicht, macht der Plan Schritte von etwa 150 Millionen für die Farmer notwendig, die unter einem Gesetz des letzten Kongresses zur Verfügung stehen. Dem Markt entzogenes Getreide kam in Schuppen auf den Farmen, welche die Regierung als Lagerhäuser unter Verpfändung besitzend konnte. Die Farmer wurden bis zu Treibrädel vom Wert des aufbewahrten Weizens borgen, um sich über die Unmöglichkeit zu vergewissern.

Wieder ein Deutscher ermordet

Düsseldorf, 24. Juli. — Ein Deutscher, der sich in der Nähe eines französischen Depots in Griesheim aufhielt, wurde gestern abend von einem Polen, dessen Identität er nicht bezeichnen konnte, erschossen. Die Tscheka, die berüchtigte russische Geheimpolizei, habe ein Komplott aufgedeckt, das den Umsturz der Sowjetregierung ausgeht. Die Verschwörung soll sich innerhalb der ungarischen Exilarmee in Petrograd, an der Spitze der Verschwörer, nach dem Plane der Verschwörer, so heißt es, sollte das Exekutivkomitee, in dessen Namen die Sowjetregierung liegt, durch ein Dekret von 12 Mitgliedern ersetzt werden.

Abteilungskommissionen soll Abhaltung katholischer Konvention in Köln verboten haben

London, 24. Juli. — Erlaubnis und Gut vertritt sich über ganz Deutschland über den Befehl der Abteilungs-Kommissionen, worin die Abhaltung der Generalversammlung der deutschen Angehörigen der römisch-katholischen Kirche verbot, welche in Köln vom 26. bis 28. August stattfinden sollte, meldete eine Radiogramme an den Papst in Vatikan.

Winnipeg, Man. — Weizen-schäben begann am Samstag am S. Winlers Farm nahe Norden.

Winnipeg, Man. — Weizen-schäben begann am Samstag am S. Winlers Farm nahe Norden.

Letzte Nachrichten

Regina, Sask. — Maple Creek und Leader sind als Zentrum zweier neuer Gerichtsbezirke in Saskatchewan angesetzt, wie Generalanwalt J. A. Croft bekannt gab.

Montreal, Que. — Gegen den Adelard Delmore, des Tatbegründers seines Halbbruders Raoul Delmore angeklagt, wird eine zweite Gerichtsverhandlung stattfinden, da sich die Geschworenen in dem ersten Verfahren nicht einmütig auf einen Rechtspruch einigen konnten.

Los Angeles, Cal. — Ein Erdbeben von 20 Minuten Dauer schüttelte den südlichen Teil Californiens heim. Mehrere Personen wurden durch einfallende Häuser schwer verletzt und viel Schaden angerichtet.

Windsor, Ont. — Drei Insassen eines Aeroplans verbrannten nach dem Absturz desselben zu Tode.

London. — Der Schleiter des Geheimnisses verhält die augenblicklichen Entwicklungen in der Reparationsfrage. Eine Antwort Frankreichs auf die britische Note wird nicht vor Ende der Woche erwartet. Die Parliamentsdebatte über die Ruhrfrage wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Winnipeg, Man. — Weizen-schäben begann am Samstag am S. Winlers Farm nahe Norden.

Winnipeg, Man. — Weizen-schäben begann am Samstag am S. Winlers Farm nahe Norden.

Winnipeg, Man. — Weizen-schäben begann am Samstag am S. Winlers Farm nahe Norden.

Winnipeg, Man. — Weizen-schäben begann am Samstag am S. Winlers Farm nahe Norden.

Winnipeg, Man. — Weizen-schäben begann am Samstag am S. Winlers Farm nahe Norden.